

## Kurzbiographien

---

**Andreas Bernard**, Dr., Gastprofessor für Kulturwissenschaften an der Leuphana-Universität Lüneburg und Autor der Süddeutschen Zeitung. Forschungsschwerpunkte: Medizingeschichte, Genealogie der digitalen Kultur. Publikationen: *Die Kette der Infektionen: Zur Erzählbarkeit von Epidemien seit dem 18. Jahrhundert*. Frankfurt a.M.: Fischer 2023 (i.E.); *Komplizen des Erkennungsdienstes: Das Selbst in der digitalen Kultur*. Frankfurt a.M.: Fischer 2017; *Kinder machen: Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie*. Frankfurt a.M.: Fischer 2014.

**Floris Biskamp**, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Flucht und Migration der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Forschungsschwerpunkte: Rassismusforschung, politische Ökonomie, politische Theorie. Aktuelle Publikationen: *Demokratischer Wohlfahrtsstaat, Migration und struktureller Rassismus: Eine Verhältnisbestimmung*, in: Julia Glathe/Laura Gorriahn (Hg.): *Demokratie und Migration. Konflikte um Migration und Grenzziehungen in der Demokratie*. Leviathan Sonderband 39 (2022). Baden-Baden: Nomos, S. 44–72 (mit Karin Scherschel); »Ich sehe was, was Du nicht siehst. Antisemitismuskritik und Rassismuskritik im Streit um Israel«, in: *Peripherie* 159/160 (2021), S. 426–440; *Orientalismus und demokratische Öffentlichkeit. Antimuslimischer Rassismus aus Sicht postkolonialer und neuerer kritischer Theorie*. Bielefeld: transcript 2016.

**Lena Eckert**, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leuphana College und Koordinatorin des Projekts »Lehrinnovation durch Stärkung der Debattenkultur«. Forschungsschwerpunkte: Sprachphilosophie, insbesondere Sprechakttheorie und Sprechordnungen, sprachliche Gewalt. Aktuelle Arbeiten: Master-

arbeit 2020 »Der Charakter des Sprechens im Deutschen Bundestag. Eine exemplarische Untersuchung anhand der Protokolle einiger Plenardebatten«.

**Julika Griem**, Dr., Professorin für anglistische Literaturwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen und Leiterin des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen sowie Vize-Präsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Forschungsinteressen: Erzähl- und Gattungstheorie, Betriebsbedingungen von Gegenwartsliteratur, interdisziplinäre Verbindungen von Philologien und Soziologie, Möglichkeit einer kulturwissenschaftlichen Wissenschafts- und Kommunikationsforschung. Aktuelle Publikationen: »Wissenschaftskommunikation als Kontaktzone und Kontaktszene«, in: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 52 (2022), S. 423–441; Szenen des Lesens. Schauplätze einer gesellschaftlichen Selbstverständigung. Bielefeld: transcript 2021; »From Product Placement to Boundary Work: Further Steps towards an Integrated Sociology of Literary Communication«, in: Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik 1/69 (2020), S. 57–76.

**Steffi Hobuß**, Dr., Academic Director for Liberal Education, Leuphana Universität Lüneburg. Forschungsschwerpunkte: Sprachphilosophie, Bildungsphilosophie, Theorie der Erinnerung. Aktuelle Publikationen: »Sprachliche Resignifikation im Kontext der Diktatur. Der Begriff der Frauenrechte in Tunesien«, in: Sarhan Dhoub (Hg.): Philosophieren in der Diktatur. Velbrück 2022, S. 73–94 (mit Nadia El-Ouerghemmi); »Erinnerungsakte. Kollektives Gedächtnis und die Rolle der verhandelten Erinnerung«, in: Sarhan Dhoub (Hg.): Erinnerungen an Unrecht. Arabisch-deutsche Perspektiven, Weilerswist: Velbrück 2021, S. 42–58.

**Simone Jung**, Dr., Soziologin an der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg. Forschungsschwerpunkte: politische Theorie und Öffentlichkeit, Kulturen der Kritik, Populär- und Popkulturforschung. Aktuelle Publikationen: (Pop)Kulturelle Öffentlichkeiten im Kontext der Neuen Rechten, in: Beate Früh/Ina Heinrich/Christoph Jacke et al. (Hg.): Druckwellen. Eskalationskulturen und Kultureskalationen. Bielefeld: transcript 2022, S. 171–185; Debattenkulturen im Wandel. Zum Politischen im Feuilleton der Gegenwart. Bielefeld: transcript 2021; »Von ›Eventschuppen‹ und anderen Dingen. Wahrnehmung als soziale Praxis in kritisch-rezeptiven Medienkulturen«, in: Christiane Schürkmann/Nina Tessa Zahner (Hg.): Wahrnehmen als

soziale Praxis. Künste und Sinne im Zusammenspiel. Wiesbaden: Springer 2021, S. 193–214.

**Victor Kempf**, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Kritische Theorie, Sozialphilosophie und Politische Philosophie. Aktuelle Publikationen: »Die Nötigung zur Öffnung. »Demokratische Iteration«, Öffentlichkeit und praktische Notwendigkeit«, in: Zeitschrift für Praktische Philosophie 9/1 (2022), S. 41–76; »Is there another People? Populism, Radical Democracy, and Immanent Critique«, in: Philosophy and Social Criticism. 47/3 (2020), S. 1–21; »Ohnmacht und Politik der Menschenrechte unter rechtspopulistischen Vorzeichen«, in: Leviathan 47/3 (2019), S. 308–330.

**Jan-Philipp Kruse**, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Ethik in der Informationstechnologie an der Universität Hamburg sowie assoziiertes Mitglied am SFB 1285: Invektivität an der TU Dresden. Forschungsschwerpunkte: Politische, Rechts- und Sozialphilosophie, Digitale Transformationen von Öffentlichkeit und Gesellschaft, Theorie der ökologischen Krise. Aktuelle Publikationen: Semantische Krisen. Urteilen und Erfahrung in der Gesellschaft ungelöster Probleme. Weilerswist: Velbrück 2022; »Reason, Religion and the Crisis of Social Semantics«, in: Azimuth. Philosophical Coordinates in Modern and Contemporary Age VIII 16 (2020), S. 103–120; Digitale Transformationen der Öffentlichkeit. Weilerswist: Velbrück 2020 (hg. mit Sabine Müller-Mall).

**Gustav Roßler**, Dr., freier Übersetzer und Sozialforscher in Berlin. Forschungsschwerpunkte: Soziologie der Öffentlichkeit, Soziologie der Dinge, Akteur-Netzwerk-Theorie, Soziologische Theorie, Kunst und Gesellschaft. Aktuelle Publikationen: »Dingpolitik«, in: Werner Friedrichs/Sebastian Hamm (Hg.): Zurück zu den Dingen! Politische Bildungen im Medium gesellschaftlicher Materialität. Baden-Baden: Nomos 2020, S. 33–48; »Haben Bilder Handlungsmacht? Ein Beitrag zur Agency-Debatte anhand von Kunstwerken und Bildakten«, in: Cornelius Schubert/Ingo Schulz-Schaeffer (Hg.): Berliner Schlüssel zur Techniksoziologie. Wiesbaden: Springer 2018, S. 259 – 288; Der Anteil der Dinge an der Gesellschaft. Sozialität – Kognition – Netzwerke. Bielefeld: transcript 2015.

**Karsten Schubert**, Dr., Associate Fellow am Lehrbereich Politische Theorie der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Zeitgenössische kritische politische Theorie, radikale Demokratietheorie, Identitätspolitik, Queer Theory, Michel Foucault. Aktuelle Publikationen: »Eine Sache der Eliten? Identitätspolitik zwischen demokratischer Repräsentation und elite capture«, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Repräsentation – Identität – Beteiligung. Zum Zustand und Wandel der Demokratie (APuZ Sonderband). Schriftenreihe Band 10871. Bonn: bpb 2022, S. 292–314. »Konstruktivistische Identitätspolitik. Warum Demokratie partikulare Positionierung erfordert«, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft 31 (2021), S. 565–593 (mit Helge Schwiertz); »Political Correctness« als Sklavenmoral? Zur politischen Theorie der Privilegienkritik, in: Leviathan 48 (1/2020), S. 29–51; New Era of Queer Politics? PrEP, Foucauldian Sexual Liberation, and the Overcoming of Homonormativity, in: Body Politics 8 (12/2022), S. 214–261.

**Just Serrano-Zamora**, Dr., Assistenzprofessor für Politische und Moralphilosophie an der Philosophischen Fakultät der Universität von Málaga. Forschungsschwerpunkte: Soziale Bewegungen, Demokratietheorie und politische Epistemologie. Aktuelle Publikationen: »Articulating the social. Expressive Domination and John Dewey’s Epistemic Defense of Democracy«, in: Philosophy & Social Criticism 48 (10), S. 1445–1463 (2022); »Is Populism a Social Pathology? The Myth of Immediacy and its Effects«, in: European Journal of Social Theory 25 (4), S. 578–595 (2022); Democratization and Struggles Against Injustice. A Pragmatist Approach to the Epistemic Practices of Social Movements. Lanham, MD: Rowman & Littlefield International 2021.

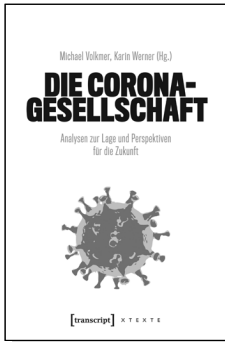
**Nora Sternfeld**, Dr., Professorin für Kunstpädagogik an der HFBK Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Museen und Ausstellungen, zeitgenössische Kunst, Bildungstheorie, Geschichtspolitik und Antirassismus. Publikationen: Das Radikaldemokratische Museum, Reihe: curating. ausstellungstheorie und praxis Bd.3, edition Angewandte. Wien: de Gruyter 2018; Gegen-Öffentlichkeit organisieren. Kritisches Management im Kuratieren, Reihe: curating. ausstellungstheorie und praxis Bd.4, edition Angewandte, Wien: de Gruyter 2019 (hg. mit Matthias Beitel und Beatrice Jaschke); Kontaktzonen der Geschichtsvermittlung. Transnationales Lernen über den Holocaust in der postnazistischen Migrationsgesellschaft. Wien: Zaglossus 2013.

**Paula-Irene Villa Braslavsky**, Dr., Professorin für Allgemeine Soziologie und Gender Studies an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Forschungsschwerpunkte: Biopolitik, Körpersoziologie, Care, Familie, Sozialtheorie, Gender & Politik, Populärkulturen. Aktuelle Publikationen: »Lässt sich ›Cancel Culture‹ empirisch belegen?«, in: APuZ – Zeitschrift der bpb 76/46 (2021), S. 26–33 (mit Richard Traummüller und Matthias Revers); »Das Unbehagen mit den Gender Studies: Ein Gespräch zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik«, in: Open Gender Journal 4 (mit Sarah Speck); »Cyberhate Against Academics«, in: S. Karly Kehoe/Eva Alisic/Jan-Christoph Heilinger (Hg.): Responsibility for Refugee and Migrant Integration. Boston/Berlin: de Gruyter 2019 (mit André Grahle, Jason Branford, Jan-Christoph Heilinger, Dennis Kalde, Max Muth, Eva Maria Parisi und Verina Wild).

**Carolin Wiedemann**, Dr., Journalistin und Soziologin in Berlin. Forschungsschwerpunkte: Geschlechterverhältnisse, Rechtspopulismus und digitaler Kapitalismus. Aktuelle Publikationen: »Rassismus und digitale Infrastrukturen«, in: Manuela Bojadzijev et al. (Hg.): Handbuch Rassismusforschung. Baden-Baden: Nomos 2023; Zart und frei. Vom Sturz des Patriarchats. Berlin: Matthes & Seitz 2021; »Zensur! Oder: Wessen Freiheit?«, in: Navigationen – Zeitschrift für Medien- und Kulturwissenschaften. Neue Rechte und Universität, 19/2 (2019), S. 47–64.

**Nina Tessa Zahner**, Dr., Professorin für Soziologie an der Kunstakademie Düsseldorf. Forschungsschwerpunkte: Kunstsoziologie und Soziologie des Ästhetischen, Soziologische Theorie, Soziologie der Soziologie. Aktuelle Publikationen: »Art Perception and Power. A Plea for Relational Sociological Aesthetics«, in: Lisa Gaupp/Alenka Barber-Kersovan/Volker Kirchberg (Hg.): Arts and Power. Policies in and by the Arts. Wiesbaden: Springer 2022; »Das Publikum als Ort der Auseinandersetzung um legitime Formen des Kunst- und Weltwahrnehmens«, in: Christiane Schürkmann/Nina Tessa Zahner (Hg.): Wahrnehmen als soziale Praxis, Reihe »Kunst und Gesellschaft«. Wiesbaden: Springer 2021; »Kunstwahrnehmen im Ausstellungskontext. Das Go-Along Interview als Instrument zur Rekonstruktion des perceptual space in Kunstausstellungen«, in: Cornelia Escher/Nina Tessa Zahner (Hg.): Begegnung mit dem Materiellen. Erfahrung mit Materialität in Architektur, Kunst und Digitalem. Bielefeld: transcript 2021.

# Soziologie



Michael Volkmer, Karin Werner (Hg.)

## **Die Corona-Gesellschaft**

Analysen zur Lage und Perspektiven für die Zukunft

2020, 432 S., kart., 2 SW-Abbildungen

24,50 € (DE), 978-3-8376-5432-5

E-Book:

PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5432-9

EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5432-5



Vera Hofmann, Johannes Euler, Linus Zurmühlen, Silke Helfrich

## **Commoning Art -**

## **Die transformativen Potenziale von Commons in der Kunst**

Juli 2022, 124 S., kart

19,50 € (DE), 978-3-8376-6404-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-6404-5



Kerstin Jürgens

## **Mit Soziologie in den Beruf**

Eine Handreichung

2021, 160 S., kart.

18,00 € (DE), 978-3-8376-5934-4

E-Book:

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5934-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)**

# Soziologie



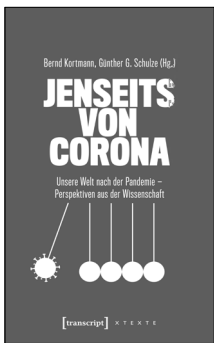
Gabriele Winker  
**Solidarische Care-Ökonomie**  
Revolutionäre Realpolitik für Care und Klima

2021, 216 S., kart.  
15,00 € (DE), 978-3-8376-5463-9  
E-Book:  
PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5463-3



Wolfgang Bonß, Oliver Dimbath, Andrea Maurer,  
Helga Pelizäus, Michael Schmid  
**Gesellschaftstheorie**  
Eine Einführung

2021, 344 S., kart.  
25,00 € (DE), 978-3-8376-4028-1  
E-Book:  
PDF: 24,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4028-5



Bernd Kortmann, Günther G. Schulze (Hg.)  
**Jenseits von Corona**  
Unsere Welt nach der Pandemie –  
Perspektiven aus der Wissenschaft

2020, 320 S., Klappbroschur, 1 SW-Abbildung  
22,50 € (DE), 978-3-8376-5517-9  
E-Book:  
PDF: 19,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5517-3  
EPUB: 19,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5517-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)**

